



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltenberg (STOLT/GV/01/2024) vom 29.04.2024

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Gneomar Natzmer

1. stellv. Bürgermeister/in

Frau Carolin Gisiger

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Eggert Jung

Mitglieder

Frau Helga Fahrenkrog

Herr Daniel Hansen

Herr Wolfgang Hochschild

Herr Hauke Lemburg

Herr Florian Orwat

Herr Tim Schröder

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:48 Uhr
Ort, Raum: 24256 Stoltenberg, Dorfstr. 6, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.12.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes und des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet "südliches Gemeindegebiet, südöstlich der L 211 und westlich der Siedlung Charlottenthal" STOLT/BV/0092/2024

7. Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung der Entschlammung des Löschteiches "Charlottenthaler Straße"

8. Jahresrechnung 2023

STOLT/BV/0090/2024

9. Berichte der Ausschüsse

9.1. Bau- u. Umweltausschuss

9.1.1. Sachstand Photovoltaik (Dächer)

9.1.2. Sachstand Windenergie

9.1.3. Sachstand Straßenbau

9.1.4. Verkehrsberuhigung Dorfstraße Kindergarten - Diskussion

9.2. Finanzausschuss

9.3. Kultur- u. Sozialausschuss

9.3.1. Veranstaltungen

9.3.2. DorfFunk App

10. Berichte des Bürgermeisters

11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt den Gast Herrn Jeß vom Planungsbüro B2K und alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Bürgermeister berichtet über die Anfrage des Amtes die angemietete Wohnung „Alte Schule“ weiter anmieten zu können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnung um den TOP „Verlängerung Mietverhältnis Wohnung „Alte Schule“ als neue Nr. 14 im nicht öffentlichen Teil zu erweitern. Der abschließende TOP „Bekanntgaben und Anfragen“ wird neuer TOP 15.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister eröffnet die Einwohnerfragestunde.

1.

Aufgrund der positiven Resonanz auf die heutige Gemeindevertretersitzung, im Zuge der zusätzlichen Information über die Whats-App Gruppe, wird gewünscht, dass alle Veranstaltungen der Gemeinde zusätzlich über eine Information Whats-App in der Gruppe erfolgen sollte.

Der Bürgermeister freut sich über die hohe Bürgerbeteiligung am heutigen Abend und verweist auf den TOP 9.3.2, wo diese Frage explizit diskutiert werden soll.

2.

Die Aufnahme des TOP 9.1.4 zur Diskussion und Ablauf zur Straßen Beruhigung wird positiv aufgenommen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.12.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14.12.2023 werden keine Einwände erhoben. Der Bürgermeister gibt den Wortlaut der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

**TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes und des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet "südliches Gemeindegebiet, südöstlich der L 211 und westlich der Siedlung Charlottenthal" hier: Vorstellung des gemeindlichen Standortkonzeptes mit der Potentialflächenanalyse
Vorlage: STOLT/BV/0092/2024**

Der Bürgermeister begrüßt Herrn Jeß vom Planungsbüro B2K u. dn. Ingenieure.

Herr Jeß präsentiert die Photovoltaik-Standortstudie für die Gemeinde Stoltenberg und weist auf die notwendige Berücksichtigung und Genehmigung der zuständigen Behörden hin.

Herr Lemburg verlässt aufgrund von Befangenheit den Saal.

Die Gemeindevertretung berät über die durch die Studie ausgearbeiteten Rahmenbedingungen und Vorgaben.

Die Gemeindevertretung beschließt die aktuelle Fassung wie folgt zu überarbeiten:

1. Die derzeit rot markierte Delle in der Karte im B-Plan Nr. 3 soll wieder in grün geändert werden.
2. Die Ecke oberhalb des B-Plans Nr. 3 bleibt rotes Gebiet.
3. Die restlichen in grün gekennzeichneten Flächen (pot. Entwicklung von Freiflächen in PV- Anlagen soll in gelbe Flächen (Bisher nicht von der Gemeinde entschieden) umgewandelt werden.

Herr Jeß wird die Änderungen entsprechend umsetzen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorgestellten Standortkonzept mit der Potenzialanalyse aufgrund der vorangegangenen Beratung noch zu überarbeiteten Fassung zu.
Die Beteiligung der Nachbargemeinden soll durchgeführt werden.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung der Entschlammung des Löschteiches "Charlottenthaler Straße"

Der Bürgermeister Herr von Natzmer berichtet über die notwendige Entschlammung des Löschteiches „Charlottenthaler Straße“.

Die grundsätzliche Fragestellung, ob der Feuerlöschteich weiterhin nützlich für die Gemeinde Stoltenberg ist, wurde im Bauausschuss besprochen.

Herr Jung berichtet, dass eine Durchführung formalrechtlich nicht verpflichtend ist.
Es wurde im Bauausschuss beraten, dass eine weitere Löschoption direkt im Ort weiterhin beibehalten werden soll.

Die Entschlammung kann von der ZVO, einem Dritten oder durch die Gemeinde durchgeführt werden.

Folgende Aufgaben müssten erfüllt werden.

1. Eine Messung muss erfolgen
2. Proben auf Rückstände müssen entnommen und ausgewertet werden
3. Der Kontakt und die Anhörung der zuständigen Behörden muss gewahrt werden

⇒ Die Gemeinde hat nicht die notwendige Kompetenz zur Durchführung der Entschlammung. Bei einem Fremdanbieter ist eine Ausschreibung notwendig. Da die Gemeinde bereits Mitglied im ZVO ist, ist eine Ausschreibung nicht notwendig.

Eine entsprechende Vorplanung kostet ca. 5.000,00 €

Erst nach dem Gutachten können die gesamten Kosten ermittelt werden. Je nach Befund ca. 10.000,00 € bis 50.000€.

Im Haushalt wurden 30.000,00 € eingeplant.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister mit der ersten Beauftragung / Vorplanung durch den ZVO.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Jahresrechnung 2023 Vorlage: STOLT/BV/0090/2024

Frau Gisiger führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert den Sachverhalt.

Die Nachfrage nach den erhöhten Ausgaben, wurde mit Verweis auf die Zusammenfassung der Jahresrechnung 2023, hauptsächlich auf die erhöhten Kosten in der Kinderbetreuung begründet.

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2023. Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 63.127,72 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Berichte der Ausschüsse

TO-Punkt 9.1: Bau- u. Umweltausschuss

Herr Jung berichtet von der letzten Bauausschusssitzung vom 21.03.2024.

TO-Punkt 9.1.1: Sachstand Photovoltaik (Dächer)

Die Befragung der Bürger, zu der Nutzung von Photovoltaik auf den Hausdächern, ist bereits zu 1/3 durchgeführt und hat mehrheitlich zu einer positiven Rückmeldung geführt.

TO-Punkt 9.1.2: Sachstand Windenergie

Der Vorsitzende berichtet in TOP 10 „Berichte des Bürgermeisters“ über diesen Tagesordnungspunkt.

TO-Punkt 9.1.3: Sachstand Straßenbau

Der Bürgermeister informiert über diesen TOP.

1.

Die Regenwassersituation in der Einfahrt Wischhof hat ergeben, dass das betroffene Grundstück nicht an das Regenabwassernetz angeschlossen war. Der nachträgliche Anschluss hat der Gemeinde 10.000,00 € gekostet.

2.

Bei der Brücke über die Sophienhofer Au bei Ottenhof konnte das Wasser am defekten Abwasserschacht nicht mehr ablaufen und hat die Straße unterspült.

Um dies zu beheben wurde der Kantstein abgesengt, damit das Regenwasser nun ablaufen kann.

Durch den Schwarzdeckenverband wurde zugesagt, dass die Straße an dieser Stelle im Sommer repariert wird.

TO-Punkt 9.1.4: Verkehrsberuhigung Dorfstraße Kindergarten - Diskussion

Der Bürgermeister führt in die aktuelle Problematik (Parksituation) auf Höhe des Kindergartens ein.

Eine rege Diskussion entsteht über den Rahmen der Beratung zu diesem Thema: Bürgerworkshop, Bauausschuss etc. und mögliche Lösungen (Einbahnstraße, Fahrradstraße, Poller, Sperrern, Parkverbot)

Die Gemeindevertretung gibt die Thematik an den Bauausschuss weiter.

TO-Punkt 9.2: Finanzausschuss

Frau Gisiger hat nichts weiteres, zu TOP 8, aus dem Finanzausschuss zu berichten.

TO-Punkt 9.3: Kultur- u. Sozialausschuss

Herr Hansen berichtet aus dem Kultur- und Sozialausschuss.

TO-Punkt 9.3.1: Veranstaltungen

Im Juni ist ein Picknick zusammen mit dem Tourismusverband Probstei geplant.

Das Vogelschießen ist für Juli geplant.

TO-Punkt 9.3.2: DorfFunk App

Frau Gisiger berichtet über die Möglichkeiten statt verschiedener Whats-App Gruppen die Nutzung der kostenlosen Dorffunk App vom Fraunhofer Institut.

Eine Diskussion über Vor- und Nachteile entsteht.

Da die Dorffunk App noch nicht so angenommen wird, soll die App und ihre Möglichkeiten in einer größeren Runde nochmals vorgestellt werden.

Der Bürgermeister wird Kontakt zu einem externen Ansprechpartner*in der App suchen, um eine Vorstellung/Präsentation der App zu ermöglichen.

TO-Punkt 10: Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über:

1. Zu TOP 9.1.2 Sachstand Windenergie
Das Windenergieflächenbedarfsgesetz WindBG erfordert die Überarbeitung der aktuellen Regionalpläne.
Bei entsprechender Überarbeitung des Landesentwicklungsplanes im Sommer werden sicher neue Ziele genannt. Hier sollte zunächst abgewartet werden.
2. Die Gemeinden Fahren und Fiefbergen werden insgesamt 5 neue Windräder aufstellen. Die Gemeinde als Umlandgemeinde kann bis zu 0,20 € pro Kilowattstunde erwarten.
3. Die Fläche Höhe Hühnengrab Richtung Norden westlich von Neu-Sophienhof wurde bereits in der Vergangenheit als Potenzialfläche für Windenergie bestimmt.
Mit den Eigentümern ist ein Windpark in Planung. Es ist geplant, dies auch als Bürgerbeteiligung in Rahmen einer Energiegenossenschaft aufzubauen. Die Helfer für die Europawahl wurden benannt und bekannt gegeben. Den Wahlvorstand übernimmt der Bürgermeister.

4. Es soll eine Trinkwassermessung an der Bushaltestelle vom WBV angebaut werden, um bei einem möglichen Rohrbruch die Bruchstelle schneller zu finden. Der notwendige Strom der Straßenlaterne wird mittels Zähler gemessen.
5. Die Zweitwohnungssteuererhebung wird evtl. neu aufgerollt werden müssen. Es besteht bereits ein Gerichtsurteil. Die Bodenrichtwerte entstammen einer falschen Grundlage.
6. Die nächste Mitgliederversammlung der SHGT findet am 07.05.2024 statt. Es sind die Gemeindevertreter*innen eingeladen daran teilzunehmen.
7. Eine neue Heizung wurde in der Gemeindewohnung von der Firma Kummert eingebaut und soll von dieser auch gewartet werden.
8. Der Zweckverband Breitband meldet das alles in Ordnung ist.
9. Die Kosten für den Winterdienst waren in der Jahresrechnung 2023 außerordentlich hoch, da die letzten 3 Jahre nachträglich abgerechnet worden sind.
10. Der Amtsausschuss hat getagt. Es wurden 25.000,00 € für die Kleiderkammer aller Jugendwehren beschlossen.
11. Die Mittel aus den Radverkehr für das Amtsgebiet betragen für dieses Jahr einmalig 60.000,00 €. Der Anteil der Gemeinde beträgt 869,13 €. Die Mittel sollen gebündelt ausgegeben werden.

21:33 Uhr Ende des öffentlichen Teils.

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Es bestehen keine weiteren Anfragen und Bekanntmachungen.

gesehen:

Name
- Bürgermeister -

Name
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -